

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

frisch oder müde?



Arbeitsunlust und Müdigkeit werden oft durch schlechte, verbrauchte Luft, durch zu warmes oder zu kaltes, zu trockenes oder zu feuchtes Raumklima hervorgerufen.

Die WANNER-Klimaanlage ermöglicht Ihren Mitarbeitern eine optimale Arbeitsleistung bei geringerer Ermüdung. Ihnen und Ihren Mitarbeitern ist damit gedient.

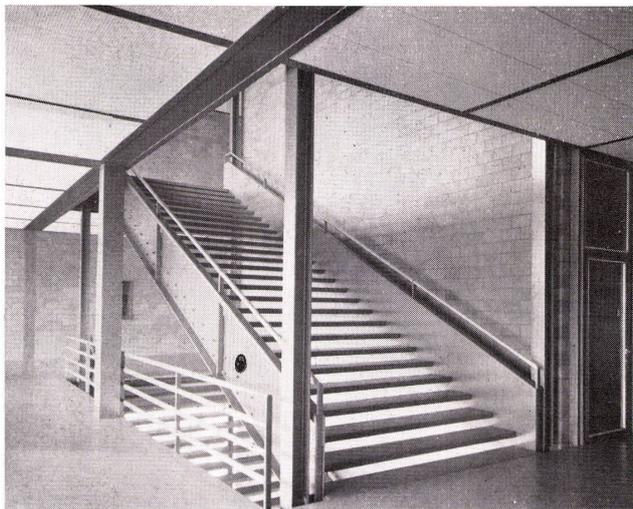
Die moderne WANNER-Klimaanlage ist für Ihren Betrieb unerlässlich. Verlangen Sie Auskünfte von uns oder Ihrem Architekten. Beratende Techniker und Ingenieure stehen Ihnen zur Verfügung.

Wanner AG Horgen

Lufttechn. Apparate u. Anlagen, Tel. 051/82 27 41

In unseren Breitengraden muß, um Zug zu vermeiden, die für die Raumklimatisierung benötigte frische Außenluft während der längsten Zeit des Jahres irgendwie erwärmt werden. Der Luftheizer ist deshalb eines der wichtigsten Organe einer Lüftungs- oder Klimaanlage. Unsere Fachleute beraten Sie auch über alle wichtigen Fragen der Koordination mit der Heizungsanlage.

Treppenanlage



Aargauische Kantonsschule Baden

Mösch, Schneider AG
Aarau

Stahlbau, Schlosserei,
Blecharbeiten
Telephon (064) 22 35 53

Eine EMB-Umwälzpumpe — der Punkt auf i
jeder Zentralheizungsanlage!



heizung

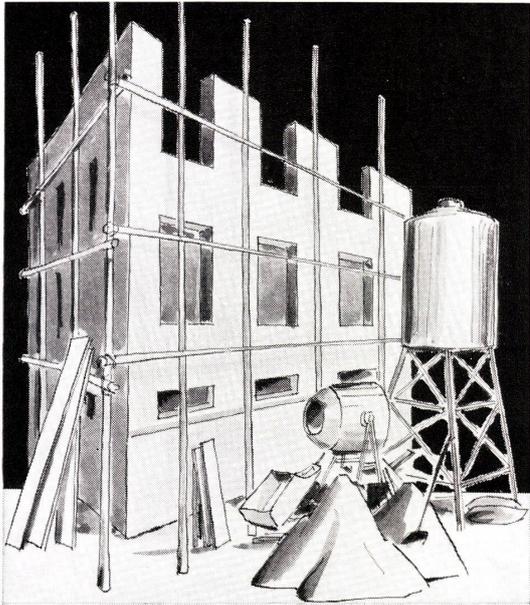
Durch den Einbau einer EMB-Pumpe wird die Wärme im ganzen Rohrnetz gleichmässig verteilt, die Kapazität der Heizungsanlage voll ausgenutzt und Brennstoff gespart, da die Strahlungsverluste an Heizkessel und Vorlaufleitungen vermindert werden.

EMB baut Umwälzpumpen für jede Zentralheizungsanlage, ob gross oder klein.

Verlangen Sie bitte die ausführlichen Prospekte.



EMB Elektromotorenbau AG Birsfelden Telefon 061/42 88 88



Für Neubauten genormte Küchenkombinationen!

Bewährte Grundlage der METALL ZUG Küchenkombinationen ist die Norm 55 / 60 / 90.

Wichtige Besonderheit der METALL ZUG Küchenkombinationen sind die im Doppelfalz hergestellten und daher aussergewöhnlich stabilen Türen. Ihre Innenauskleidung mit Schaumstoff wirkt lärmisolierend.

Exklusiver Vorzug der METALL ZUG Küchenkombinationen ist ihre Oberfläche: ein bei hoher Temperatur eingebannter Acrylharzlack bewirkt höchste Haft-, Kratz- und Abriebfestigkeit sowie Fett- und Laugenbeständigkeit (unempfindlich gegen synthetische Waschmittel).

Zur wohldurchdachten Ausführung gehört auch die gefällige Präsentation; sie wird durch die gediegene Linie des neuen METALL ZUG Elektroherdes mit dem extra geräumigen Backofen vorteilhaft unterstrichen.



**METALL
ZUG**

Verlangen Sie Prospekte oder Beratung durch die

METALLWARENFABRIK ZUG
Tel. 042 / 4 01 51

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Friedhoferweiterung Grenchen

Projektwettbewerb, eröffnet von der Einwohnergemeinde Grenchen unter den seit mindestens 1. Oktober 1963 in den Kantonen Solothurn, Bern, Basel-Land, Basel-Stadt und Aargau niedergelassenen oder im Kanton Solothurn heimatberechtigten Architekten sowie sämtlichen Gartenarchitekten schweizerischer Nationalität.

Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von vier bis sechs Entwürfen Fr. 25000.- und für allfällige Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung.

Preisgericht: Stadtmann E. Roth (Vorsitzender); E. Affolter, Präsident der Friedhofkommission, Grenchen; M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; R. Christ, Arch. SIA, Basel; P. Züllli, Stadtgärtner, Gartenarchitekt BSG, St.Gallen; mit beratender Stimme (zugleich Ersatzmitglied) P. Forrer, Stadtbaumeister, Grenchen; Chlaus Peter, Stadtbaumeister, Solothurn; A. Kiener, Stadtgärtner, Biel.

Anfragen über den Wettbewerb sind schriftlich und ohne Namensnennung bis zum 17. Oktober 1964 an das Stadtbauamt Grenchen mit der Aufschrift «Wettbewerb Friedhoferweiterung Grenchen» zu richten, wo auch das Programm eingesehen werden kann.

Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- beim Stadtbauamt Grenchen, Schützengasse 17, bezogen werden. Einlieferungstermin: 27. Februar 1965.

Allgemeiner Ideenwettbewerb für die städtebauliche Gestaltung des Gebietes zwischen Holzmarkt und Schachen in Aarau

Der Gemeinderat von Aarau veranstaltet einen allgemeinen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Überbauungsvorschlägen für das oben genannte Gebiet. Teilnahmeberechtigt sind alle im Bezirk Aarau seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen und die in der Stadt Aarau heimatberechtigten Architekten. Für nichtständige Mitarbeiter gelten die gleichen Teilnahmebedingungen. Unselbständigerwerbende Architekten können am Wettbewerb mit schriftlicher Erlaubnis des Arbeitgebers nur teilnehmen und falls dieser nicht selbst am Wettbewerb teilnimmt. Zur Teilnahme werden weiterhin vier Architekten eingeladen. Das Preisgericht

setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Präsident Dr. Willy Urech, Aarau; Jakob Stamm, Aarau; Professor W. Custer, Zürich; Erwin Hunziker, Aarau; Max Jeltsch, Solothurn; Hans Luder, Basel; und Ersatzmänner.

Dem Preisgericht stehen für die Erteilung von fünf bis sieben Preisen Fr. 30000.- zur Verfügung. Für allfällige Ankäufe und Entschädigungen können weitere Fr. 5000.- ausgerichtet werden. Ablieferungstermin: 30. April 1965, 18 Uhr. Anfrage-termin: 27. November 1964.

Bauten der Kursaalgesellschaft San Sebastián, Spanien

Die Sociedad Inmobiliaria y del Gran Kursaal Marítimo de San Sebastián eröffnet einen internationalen Projektwettbewerb, der allen Architekten offensteht, welche einem Mitgliedverband der UIA (also zum Beispiel dem SIA) angehören. Es sind zu projektieren: Luxushotel mit 150 Betten, Appartements, Läden, Geschäftslokale, Garagen, ferner Kino, Hallenschwimmbad, Sportanlagen, Restaurant usw. Für vier Preise sind 2,85 Millionen Pesetas ausgesetzt, für zwei Entschädigungen je 100000 Pesetas. Architekten im Preisgericht: S. Zuazo y Ugalde; J. Cano Lasso; R. La Hoz Arderius; E. Rogers, Mailand; H. Sirén, Helsinki; P. Vago, Paris. Einschreibungs-termin: 20. September 1964. Anfrage-termin: 1. November 1964. Ablieferungs-termin: 30. April 1965. Die Unterlagen können gegen Zahlung von 3000 Pesetas bei folgender Adresse bezogen werden: Concurso Internacional de Anteproyectos, Sociedad Inmobiliare y del Gran Kursaal Marítimo, Avienda del Generalísimo 1, San Sebastián.

Entschiedene Wettbewerbe

Ferienhaus in Moléson-Village

29 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis Fr. 3500.-: Hans Hostettler, Bern; 2. Preis Fr. 3200.-: Pierre Zoelly, Zürich; 3. Preis Fr. 2800.-: Team 61, Freiburg; 4. Preis Franken 2500.-: Manuel Pauli, Zürich; Ankauf Fr. 900.-: Colin Glennie, Bern; Ankauf Fr. 800.-: M. Frey & A. Dogny, Genf; Ankauf Fr. 700.-: E. Brühlmann, Bern, Mitarbeiter Moser, Ronner, Schilling, Zürich; Ankauf Fr. 600.-: Marc Wuarin, Lausanne.

Sekundar- und Haushaltsschule in Visp

23 eingereichte Entwürfe. Ergebnis: 1. Preis Fr. 4500.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Dr. F. Pfammatter, Zürich; 2. Preis Fr. 4000.-: R. & H. Zufferey, Zürich; 3. Preis Fr. 3500.-: O. Zurbruggen & R. Baum, Visp; 4. Preis Fr. 3000.-: Paul Anthamatten, Visp; 5. Preis Fr. 2000.-: Pierre Schmid, Sitten; Ankauf Franken 3000.-: Brantschen & Mallaun, Sitten, Mitarbeiter Dietmar Weber. Die Beurteilung hat schon im Januar stattgefunden. Wegen eines inzwischen erledigten Rekurses erfolgt die Veröffentlichung erst jetzt.